

SCR Infoblatt

Februar 2012



Der Nachwuchs des SC Riedern wird liebevoll „aufgepäppelt“. (Foto: R. Etter)

**Einladung zum Clubrennen vom 3. März
und zum Saisonabschluss-Abend vom 4. Mai**

Vorstand

Präsident	Alex Weder Rufistrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 20 37 Natel 079 429 47 37 alexweder@bluewin.ch
Vizepräsident und Tourenchef	Markus Hauser Neugaden 162 8762 Schwändi	Tel. P 055 644 22 36 Tel. G 055 646 31 00 markus.hauser@kschl.ch
Finanzen	Marcel Schmid Allmeind 26 8750 Riedern	Tel. P 055 640 11 67 Natel 079 354 33 11 marcel.schmid64@bluewin.ch
Sekretariat	Kirsten Schiesser Gebergut 6 8762 Sool	Tel. P 055 644 47 74 schiesserfamily@bluewin.ch
Wettkampf und Diverses	Andreas Hiernickel Föhnenstrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 13 84 Natel 079 794 22 11 hiernickel@bluewin.ch
Langlauf	vakant	
Material	Paul Küng Lurigenstr. 23 8750 Glarus	Tel. P 055 640 17 17 pkueng@bluewin.ch

www.sriedern.ch

Message-Box-Telefonnummern (bitte notieren):

Langlauf 079 953 96 42

Touren 079 953 58 23



Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Jahresbericht des Präsidenten	7
News	9
Trainingswoche in der Ramsau	10
OSSV Snow Trophy	12
Aktivitäten im Touren- und Langlaufbereich	13
Touren- und Wettkampf-Termine	16
Einladung zum Clubrennen	17
Einladung zum Saison-Abschlussabend	17
Helfer gesucht	18
Papiersammlung	19

tbgs
energie die bewegt

Technische Betriebe Glarus Süd
Farbstrasse 22 · 8762 Schwanden
Telefon 058 611 90 00 · Fax 058 611 90 01
info@tbgs.ch · www.tbgs.ch

Welche Bank ist so klein und stark wie ein Espresso?

Kompetent und verantwortungsbewusst arbeiten wir seit Jahren in der Region und für die Region. Der Erfolg freut unsere Kunden, die alle ruhig schlafen können. Wenn auch Sie einer kleinen Bank vertrauen möchten, dann rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne. Auf Wunsch bei einem ganz langen Kaffee. Telefon 055 647 34 50, www.glarner-regionalbank.ch

Sympathisch klein.

GRB Glarner  **Regionalbank**

Editorial

Liebe Skiclübler

Diesmal präsentiere ich euch kein langes Vorwort. Stattdessen könnt ihr noch einmal den Jahresrückblick studieren.

Es gibt nur eine Sache, die ich nicht unterlassen will: Es ist mir ein Anliegen, nochmals allen Helfern am Glärnischlauf zu danken. Ich hoffe, dass das garstige Wetter niemandem den Enthusiasmus für unsere Sache genommen hat. Das Echo von Läuferseite war jedenfalls allseits positiv.

Weiter wünsche ich unserm bewährten Skitourenleiter Ruedi Stüssi, der eine Kreuzbandriss-Operation hinter sich hat und für diese Saison ausfällt, im Namen aller Clubmitglieder gute Besserung.

Euer Präsident
Alex Weder



BERNOLD
ZIMMEREI
SCHREINEREI
8750 RIEDERN



////// Führender Sponsor von Sportereignissen.

Lokalagentur Glarus
Marcel Schmid, Hauptagent
Hauptstrasse 53 • 8750 Glarus
Tel. 079 354 33 11
www.vaudoise.ch



Schaut voraus.

Jahresbericht des Präsidenten des SCR 2010/11

Die Jahre scheinen immer schneller vorbeizugehen, denn kaum hat man einen Jahresbericht verfasst, steht schon der nächste wieder an. Trotzdem ereignet sich auch in der scheinbar kurzen Zeit einiges, worüber wir uns jeweils Rechenschaft geben müssen. Erfreuliches und weniger Erfreuliches halten sich dabei meist die Waage. Wenn uns die beiden erwähnten Todesfälle traurig stimmten, dann durften wir uns umso mehr mit unseren Neuvermählten freuen. Leider habe ich im letzten Info die Hochzeit von Sandra Heynen (ehemals) nicht erwähnt, und ebenso habe ich vergessen, Harry Dreyer und Sandra zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren. Dies sei hiermit nachgeholt.

Über das gute oder schlechte Wetter des vergangenen Jahres will ich mich nicht weiter auslassen, denn darüber haben wir uns alle schon genügend gefreut oder geärgert.

Zusammenfassend will ich nur sagen: Im Winter hatten wir Schnee, und im Sommer hat sich auch die Sonne gelegentlich gezeigt. Aber der herrliche Herbst hat uns für alles entschädigt, was uns vorher gefehlt hat. Ich hoffe natürlich, dass alle die Gelegenheit genutzt haben, um sich für die kommenden Skitouren in Form zu bringen.

Die Tätigkeiten der Tourengruppe und der Langläufer sind in den beiden Berichten im Detail geschildert, und ich bin sicher, dass alle Clubmitglieder diese Ausführungen im Info gelesen haben. Von all den Aktivitäten im Club will ich nur die Wichtigsten nochmals erwähnen: Dies ist einerseits der Glärnischlauf, der von uns allen ein erhöhtes Engagement verlangt. Wie beim SCR selbstverständlich ging auch die vergangene Durchführung mit Erfolg - diesmal sogar mit einem finanziellen - über die Bühne.

Das gemeinsame Clubrennen mit dem SC Netstal blieb leider eine einseitige Angelegenheit. Der Riesenslalom fiel dem Schneemangel zum Opfer, und am Langlauf vom Sonntag nahmen mit einer Ausnahme nur Läufer von unserm Club teil. Dass man kein Crack sein muss, um teilzunehmen, hat Hansruedi Schiesser bewiesen. Hoffentlich findet er bei der nächsten Austragung viele Nachahmer.

Ein zentraler Anlass im Tourenwesen ist jeweils die Fahrts- oder Ostertour. Die paar Tage im Sustengebiet waren auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Wer noch nie an einem solchen Anlass dabei war, sollte das unbedingt nachholen. Wie schon bald Tradition, ist die Tourengruppe natürlich auch dieses Jahr wieder an der Spitze des OSSV Tourenwettbewerbs zu finden.

Im letzten Winter konnten wir dank dem Einsatz unserer drei Leiterinnen neu wieder ein Training für die Jüngsten anbieten. Dies hat sich sehr gut angelassen und wird natürlich diesen Winter weitergeführt. Die Zukunft eines Clubs hängt weitgehend davon ab, wie intensiv im Nachwuchsbereich gearbeitet wird. Ich bin zuversichtlich, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

Der Skiclub führt neben dem regelmässigen Training folgende Anlässe durch:

Skitouren, eine Sommertour, den Glärnischlauf, das Clubrennen, einen Schlussabend, sowie zwei Papiersammlungen. Es ist leider so, dass an all diesen Anlässen immer dieselben Leute im Einsatz sind und ihre Zeit für das Wohl des Clubs opfern. Wir alle nehmen diese Dienste häufig als selbstverständlich an, genauso wie wir uns darauf verlassen, dass in der Gemeinde oder im Staat immer alles funktioniert. Dort können wir uns immerhin sagen, dass wir dafür ja Steuern bezahlen und wir deshalb ein Anrecht auf die Dienstleistungen haben. Ein Club funktioniert aber etwas anders. Ein Club lebt von der Freiwilligenarbeit, und je mehr Freiwillige mitarbeiten, desto besser läuft der Betrieb. Ich möchte an dieser Stelle

wieder einmal all denen, die sich immer wieder spontan zur Verfügung stellen, den herzlichen Dank des ganzen Clubs aussprechen.

Damit bin ich auch schon bei dem Punkt angelangt, der mir besonders am Herzen liegt. Im letzten Info konnten wir zwar überraschenderweise einen positiven Jahresabschluss bekannt geben. Dieser kam aber nur wegen einiger unvorhergesehenen Posten zu Stande. Unser Budget für das nächste Jahr sieht leider bei weitem nicht so rosig aus. Unser Clubbeitrag, der übrigens seit 30 Jahren derselbe ist, deckt die laufenden Kosten bei weitem nicht. Unser Hauptproblem besteht im Sponsoring. Bisher konnten wir mit jährlichen festen Einnahmen von total Fr. 6000.— der Hauptsponsoren Glarner Regionalbank und Oel Hauser rechnen. Im Vergleich mit andern Clubs ähnlicher Grösse waren wir mit diesen Sponsorenbeiträgen äusserst gut bedient.

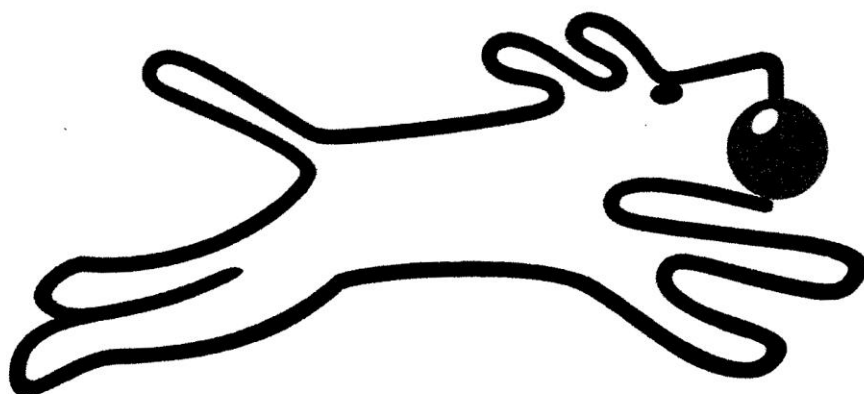
Oel Hauser hat nun das Engagement auf Ende letzter Saison beendet, und die Glarner Regionalbank wird uns in Zukunft nur noch mit Fr. 1500.-- unterstützen. Wir haben uns nach neuen Sponsoren umgeschaut, aber wir sind bisher nicht fündig geworden. Einerseits fliesst das Geld nicht mehr so locker wie auch schon, und andererseits habe ich persönlich weder die nötigen Kontakte noch die Fähigkeiten meines Vorgängers, bei Firmen und Unternehmen Geld locker zu machen.

Wir sind deshalb auf die Mithilfe von euch allen angewiesen. Helft uns bei der Suche von Sponsoren. Des Weiteren sind wir dankbar für Ideen und Vorschläge, wie wir neben dem Papiersammeln mit anderen Arbeiten unsere Einnahmen verbessern können.

Meinen Jahresbericht schliesse ich wie immer mit einem Dank: Ein erster grosser Dank geht an meine Vorstandsmitglieder, und ich verbinde diesen Dank mit der Hoffnung, dass sie uns trotz ihrer Belastung noch lange erhalten bleiben. Ein zweiter Dank geht an die Firma Bernold, die uns für unsere Anlässe ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellt. Ich danke weiter all denen, die immer wieder bereit sind, zu helfen. Und schliesslich danke ich unserem noch verbleibenden Hauptsponsor Glarner Regionalbank.

Und beinahe hätte ich noch vergessen denen zu danken, die mich am letzten Freitag zuhause überfallen haben. Die Überraschung ist euch total gelungen.

Mein letztes Wort ist ein Wunsch: Hoffentlich kommt es bald schneien! Ich danke für die Aufmerksamkeit.



Debrunner Acifer AG Näfels

News – News – News – News – News – News – News –

Gratulation

Im Dezember hat Mireille Hauser in Andermatt den Grundkurs als J+S Leiterin bestanden. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr bei ihrer Leitertätigkeit viel Freude und Erfolg.



Homepage

Neu betreut Andreas Hug unsere Homepage. Artikel und Fotos bitte an seine Adresse: andi.hug@gmail.com

Glärnischlauf 2013

Der nächste Glärnischlauf ist der 50., also ein Jubiläum. Wir überlegen uns, wie wir dieses Jubiläum speziell gestalten wollen. Ideen sind willkommen.



Gletschertraining auf dem Dachstein in Österreich

Samstag 8.10.11

Das Bewegen der eingerosteten Muskeln nach einer langen Autoreise tat allen gut. Wir joggten mit unserem neuen Trainer Reto Spielhofer durch Ramsau während es dicke Flocken vom Himmel schneite.

Im Knollhof, unserer Unterkunft, bekamen wir dann eine gute warme Mahlzeit serviert.



Hotel Knollhof und Dachstein-Gletscher (Bilder zvg)



Sonntag 9.10.11

Froh über den vielen Schnee, sind wir mit Alex Weder und mit der Seilbahn 2600 m.ü.M. auf den Dachsteingletscher gefahren. Oben angekommen wurden wir von einem sehr starken, kühlen Wind und Nebel begrüßt. Mit lauter Russen, Ukrainer, Norweger, Japaner, Franzosen und Polen nahmen wir die klassisch Ski auf die Loipe mit.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Knollhof gingen wir mit den Klassisch-Rollskiern bis nach St. Nikolai stossen.

Montag 10.10.11

Der Wind blies noch stärker als am Sonntag, wir spürten den Schnee von unten herauf wie Nagelpfeile auf der Haut. Trotzdem ging es an diesem Tag mit den Skating-Skiern in den Schnee.

Am Nachmittag erledigten wir ein kurzes, aber strenges Krafttraining in der Halle, da es regnete.

Abend spielten wir mit Vergnügen Stadt, Land, Fluss was uns einiges zum Denken gab.

Dienstag 11.10.11

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet trug uns die Seilbahn wieder mit in die Höhe. Dieses Mal wurde die eine Hälfte unserer Gruppe, trotz schlechter Sicht, von Alex in der klassischen Technik gefilmt.

Mit vielen Verbesserungsmöglichkeiten zur Technik und zum Laufstil im Kopf joggten wir noch einmal um Ramsau. Auf der Sprungschanze konnte man einige beim Skispringen beobachten.

Mittwoch 12.10.11

Die Temperatur war gestiegen und es hat getaut, so waren viele Wasserpfützen mit uns auf der Piste. Zugunsten unserer Beine wurde der Skilift in Gang gesetzt. So musste niemand mehr nach dem Skitraining mühsam zur Station hinauf laufen. Das Ganze wurde durch ein Laufband, das einen direkt vor die Seilbahn brachte, unterstützt.

Trotz des schönen Wetters gingen wir in die Turnhalle von Ramsau und zogen ein noch härteres Krafttraining durch als das vorige Mal.

Donnerstag 13.10.11

Auf der Wettervorhersage stand statt Regen (wie gestern) Schnee.

Also nahmen wir die Skating-Skier hervor und stürzten uns in das Gewimmel von Leuten die auch hinauf wollten.

Am Nachmittag gab es zur Abwechslung einen Wettbewerb zwischen den drei Damen, bei dem Geschicklichkeit gefragt wurde:

1. einen Löffel im Gesicht drehen
2. schnell und sauber die klassischen Skier abwachsen
3. auf einem Bein stehen Augen zu und den Kopf zum Himmel richten

Der Sieger bekam von unserer „Sponsorin“ einen Schuhüberzug.

Doch bevor wir den Wettbewerb starten konnten, ging es noch mit den Stöcken und einem kleinen Intervall-Training in Richtung Dachsteingletscherstation los.

Freitag 14.10.11

Der erste klare schöne, aber eiskalte Tag auf dem Gletscher.

Wir fuhren ein letztes Mal auf Klassisch-Skier auf dem Dachsteingletscher in diesem Jahr.

Auch das letzte Nachmittags-training war mit den Skating-Rollern ein gemütliches Ausdauertraining.

Leider verabschiedeten sich zwei von unserer Gruppe schon an diesem Tag.



Samstag 15.10.11

Der letzte Tag in Ramsau und somit auch das letzte Mal auf dem Gletscher wurde mit einem wunderschönen Tag und mit den Skatingskiern gekrönt.

Nach dem letzten sehr guten Mittagessen im Knollhof und einer herzlichen Verabschiedung sass man schweren Herzens für einige Stunden im Auto heimwärts.

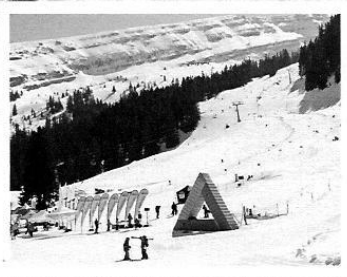


Angelika Hiernickel

OSSV SNOW TROPHY

Infos und Anmeldung:
www.ossv.ch

Alp Sellamatt/Alt St. Johann
Sonntag, 4. März 2012



**Breitensport- und
Familien-Event**



Formationsfahren



Langlauf

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Organisation:



Chäserrugg Top of Toggenburg
2262 m schöne Aussichten

Presenting Partner:

helvetia

Mediensponsoren:



Aktivitäten im Touren- und Langlaufbereich

Wegen des schneereichen Winters fanden ironischerweise noch nicht so viele Touren statt wie geplant. Alle, die durchgeführt werden konnten, waren wie üblich ein Erfolg.

Der viele Schnee freute die Langläufer aber umso mehr. Die paar aktiven Rennläufer nahmen an den OSSV-Cup Rennen und den nationalen Rennen teil, wo sie sich teilweise recht gut in Szene setzen konnten. Berichte darüber erscheinen regelmässig in der Presse, dank unserem Korrespondenten Ruedi Etter.

Die Gruppe der Kleinsten trifft sich jeweils am Mittwoch und Samstag, wo sie mit viel Eifer unter kundiger Leitung spielerisch trainieren.



isch voll cool und
macht mega Spass!

Spielerisches
Langlauf-„Training“



Fotos:
Ruedi Etter



Angelika Hiernickel, Steg

Julia Hauser, Steg



Markus Hauser, Vättis



Peter Hiernickel, Vättis

Fotos: Alex Weder

Da schlägt das Tourenfahrer-Herz höher:

Tour vom 22.1.12 Sunnebärg – Schönau, Fotos gemailt von Kirsten Schiesser



Rest-Tourenprogramm SC Riedern 2011/2012

Datum	Tourenziel	Bemerkungen
19.02.12	Gemsfaiern - Linthal	
19.02.12	Brüschbüchel	JO Tour Chrigel Müller
26.02.12	Weisstannental	
03.03.12	Klubbrennen	
04.03.12	Wissgandstöckli	
11.03.12	Alvier	
18.03.12	Grosser Kärf	
24./25.03.12	Jenatsch-Hütte; Piz D'Err	Anmeldung bei M. Hauser bis Ende Jan. 2012
25.03.12	Berglimatt	JO Tour Chrigel Müller
01.04.12	Hausstock	
08. 04.12	Klubtour Gebiet Schilt	
16. bis 22.04.12	Tourenlager Mettmen	Anmeldung bei Ruedi Stüssi bis 18. Febr. 2012
12. - 15.04.12 Do - So	Fahrtstour, S-charl , Hotel Mayor	Anmeldung raschmöglichst bei Markus Hauser (je früher ich die Anzahl Teilnehmender weiss, desto flexibler kann ich reservieren), bis spätestens Ende Februar
22.04.12	Abschlusstour: Schärhorn	
29.04.12	Schlusshöck für JO	mit Chrigel Müller

Wettkampfprogramm Langlauf Winter 2011-12

1. OSSV-Cup die umgebungspartner

SO	26. Feb. 12	Bachtel	K, M
SO	4. März 12 Morgen	Ebnat-Kappel	F, M
SO	4. März 12 Nachm.	OSSV Snow Trophy	Sprint
SA	24. März 12	Netstal	F, M

2. Helvetia Nordic Trophy

SA/SO 17./18. März 12	Langis	K
-----------------------	--------	---

3. Swiss Cup

FR/SA 30./31. März12	SM	Campra	F, F
SA 7. April12		Langis	F, Spr.

Einladung zum Clubrennen am Samstag, 3.3.

Das Clubrennen findet wie angekündigt am Samstag, 3. März, zusammen mit dem SC Netstal statt. Wir hoffen erstens auf eine rege Beteiligung. Alle, die noch irgendwo verstaubte Langlaufskis im Keller haben, sollen diese wieder einmal wachsen und an die Füße schnallen. Zweitens wäre es schön, wenn in Netstal und Riedern noch genügend Schnee liegen würde, dass wir nicht wieder fremdgehen müssen.

Details erscheinen rechtzeitig unserer Homepage: www.sriedern



Einladung zum Abschlussabend am Freitag, 4.5.

Dieser Familienabend mit Saisonrückblick und Rangverkündigung findet am Freitag, 4. Mai 2012 ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Riedern statt. Alle Clubmitglieder, speziell aber alle Helfer an den diversen Anlässen, sind herzlich eingeladen. Damit die Organisatoren planen können, ist eine Anmeldung wichtig:
hiernickel@bluewin.ch oder Telefon 055 644 13 84



PS: Salate, Kuchen und andere Desserts werden gerne entgegengenommen.



Helfer gesucht

Da wir ständig auf der Suche nach Finanzquellen sind, nachfolgend zwei Möglichkeiten, solche auszuschöpfen:

1. Alpsäuberung

Wir haben mit dem Präsidenten der Korporation Oberblegi betr. Alpsäuberung Kontakt aufgenommen. Er wird uns nach der Korporationssitzung Ende Februar über die Möglichkeit informieren.

2. Eidg. Schützenfest für Jugendliche

Wir sind angefragt worden, ob wir bereit wären, an einem Wochenende den Buffetdienst im Festzelt im Gründli zu übernehmen. Der Helferdienst würde einen Zustupf in die Vereinskasse bringen.

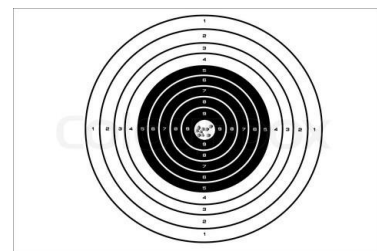
1. Wochenende:	FR 29.6.12	18.00 – 02.00
	SA 30.6.12	16.00 – 02.00
2. Wochenende:	FR 6.7.12	18.00 – 02.00
	SA 7.7.12	18.00 – 02.00
	SO 8.7.12	13.00 – 19.00

Ich würde vorschlagen, dass wir uns auf das erste Wochenende konzentrieren, da es noch am Anfang der Ferien liegt. Je schneller ich von euch Rückmeldungen erhalte, umso eher können wir uns das erste Wochenende reservieren.

Meldungen bitte an Alex Weder, Tel, 055 644 20 37



*gibt es wohl einen
Haupttreffer bei der
Helfersuche?*



Papiersammlung durch SC Riedern



• **Datum :** 23.06.2012
15.12.2012

• **Wo :** Gemeinde Riedern
• **Dauer :** ca. 3 Stunden



Wer hat noch tolle Fotos von aktuellen Touren oder von früheren Anlässen? Bitte wenn möglich per Mail oder allenfalls oder per Post an Käthi Müller (Adresse siehe unten)

Danggä höfli.

Impressum

Auflage 180 Exemplare
Redaktion Käthi Müller, im Goldigen 6, 8754 Netstal,
kaethi.mueller@bluewin.ch
Druck Technische Betriebe Glarus Süd, Schwanden
Redaktionsschluss nächstes Infoblatt: 8. Mai 2012



Wer findet das Zufalls-Fernrohr? (Foto von Kirsten Schiesser)